

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Vergleichung der Pfandeinträge und der Pfandstriche

[urn:nbn:de:bsz:31-218312](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218312)

3. Vergleichung der Pfandbeiträge und der Pfandstriche.

Die wesentliche Bedeutung der Pfandbeiträge und der Pfandstriche ergibt sich erst aus deren gegenseitiger Vergleichung und der daraus resultirenden Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung. Die nachstehende Uebersicht führt die gemeinsame Wirkung der gesammten Pfandbuchbehandlung im Jahre 1892 vor:

Es betrug	Einträge	Striche	Mehr Einträge (+) " Striche (-)
die Zahl der Einträge u. Striche	61 565	74 423	- 12 858
der Betrag der Pfandrechte	163 179	119 330	+ 43 849
und zwar			
der bedungenen Pfandrechte	63 969	32 681	+ 31 288
" richterlichen	9 707	12 279	- 2 572
" Vorzugrechte	89 503	74 370	+ 15 133
auf 1 Einwohner	98,4	72,0	+ 26,4
auf 100 M Grund- und Häusersteuerkapital	6,7	4,9	+ 1,8

Hiernach fand eine Zunahme der liegenschaftlichen Verschuldung im Betrage von 43 849 000 M statt, und zwar hat die bedungene und bevorzugte Schuld um 31 288 000 bzw. 15 133 000 M zugenommen, die richterliche um 2 572 000 M abgenommen. Durch den gesammten Zuwachs an liegenschaftlicher Schuld ist jeder Einwohner durchschnittlich um 26,4 M mehr belastet worden; auf je 100 M Grund- und Häusersteuerkapital kommen davon 1,8 M.

Diese sämtlichen Zahlen bedeuten einen allgemeinen und ganz erheblichen Rückgang der jährlichen Schuldzunahme gegenüber derjenigen in den letzten 3 Erhebungsjahren, wie aus der folgenden Nachweisung, in der die Vergleichung der Pfandbeiträge und Pfandstriche und der darnach sich ergebenden Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung für die einzelnen Jahre von 1884 bis 1892, sowie für diesen Zeitraum im Gesammten dargestellt ist, hervorgeht. Es betrug

im Erhebungs- jahre	der Ueberschuß der Striche nach der Zahl	die Zunahme (+) oder Abnahme (-)				der Mehrbetrag	
		der liegenschaftl. Verschuldung überhaupt	und zwar		an Vorzugs- rechten	auf 1 Ein- wohner	auf 100 M Grund- und Häuser- steuerkapital
			an bedungenen Pfandrechten	an richterlichen Pfandrechten			
		in 1000 M					
1884	42 967	+ 2 944	+ 11 623	- 10 311	+ 1 632	+ 1,8	+ 0,1
1885	60 972	+ 7 799	+ 13 005	- 8 945	+ 3 739	+ 4,8	+ 0,3
1886	61 737	+ 21 300	+ 19 448	- 9 342	+ 11 194	+ 15,9	+ 1,3
1887	48 254	+ 16 499	+ 20 413	- 10 978	+ 7 064	+ 9,6	+ 0,7
1888	33 925	+ 42 406	+ 29 611	- 5 776	+ 18 571	+ 25,2	+ 1,8
1889	9 836	+ 77 015	+ 34 236	- 2 615	+ 45 394	+ 45,9	+ 3,3
1890	477	+ 77 391	+ 40 298	+ 44	+ 37 049	+ 46,7	+ 3,2
1891	6 973	+ 59 313	+ 29 904	- 727	+ 30 136	+ 35,8	+ 2,5
1892	12 858	+ 43 849	+ 31 288	- 2 572	+ 15 133	+ 26,4	+ 1,8
auf. 1884 - 92	277 999	+ 348 516	+ 229 826	- 51 222	+ 169 912	+ 212,1	+ 15,0

Nach dieser Uebersicht hat sich der eingetragene Schuldbetrag in den letzten 9 Jahren stetig und derart erhöht, daß die gesammte liegenschaftliche Verschuldung innerhalb der genannten Zeit um den Betrag von 348 516 000 M angewachsen ist. Die auf 1 Einwohner entfallende liegenschaftliche Verschuldung ist um 212,1 M, die auf 100 M liegenschaftlichen Steuerkapitals um 15,0 M gestiegen. Bei der bedungenen Schuld betrug die gesammte Zunahme 229 826 000 M, bei der bevorzugten 169 912 000 M, während die richterlichen Einträge um 51 222 000 M abnahmen. Der unverhältnismäßig große Ueberschuß der Zahl der Pfandstriche über die Zahl der Pfandbeiträge in den 9 Erhebungsjahren ist in Anbetracht der erheblichen Schuldzunahme weniger auf ein Zurückgehen der kleineren Einzelschulden überhaupt als auf eine große Zahl von Theilpfandstrichen zurückzuführen.

4. Die Pfandbeiträge und die Pfandstriche in den Kreisen und größeren Städten.

In den umstehenden Tabellen 3 a, b, c sind die hauptsächlichsten charakteristischen Verhältniszahlen zwischen Pfandbeiträgen und Pfandstrichen einerseits und zwischen Einwohnerzahl und liegenschaftlichem Steuerkapital andererseits anschaulich zusammengestellt, wie dieselben im Jahre 1892 für die einzelnen Kreise sich gestalteten.